

Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>

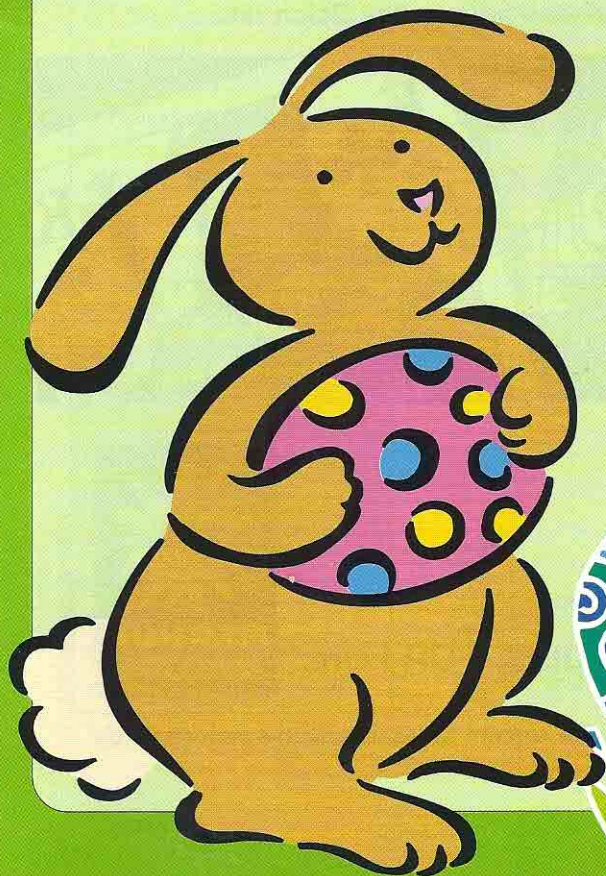
April 2001



Der Skatfreund



*Bremens Bildungssenator Willi Lemke –
vormals Manager bei Werder Bremen –
in einem Gespräch mit Vizepräsident
Bernd Eisenkolb vor der Begrüßung der
Teilnehmer zum Auftakt der eingleisigen
1. Bundesliga.*



Frohe
Ostern!



NEUE SKATREGEL: REIZEN BIS 30.000 MARK ERLAUBT.

Skatbrüder und Skatschwestern, aufgepasst:
Vom 18.4. bis 20.5.2001 veranstaltet **MERKUR-SPIELOTHEK**
das 11. bundesweite Skatturnier. Wer mitreizt, kann gewinnen
und das sogar kostenlos. — Wenn das kein guter Stich ist.



JUST FOR FUN.



Für alle ab 18 Jahre.

Ihre **MERKUR-SPIELOTHEK** finden Sie unter: www.merkur-spielothek.de



Der Skatfreund

April 2001

Aus dem Inhalt:

- ❖ Anzeigen
- ❖ Aus den LV
- ❖ Bericht 1. Bundesliga
- ❖ Bundesliga 2001
- ❖ DEM 2001
- ❖ Ehrung
- ❖ Geburtstage
- ❖ Hinweise
- ❖ Impressum
- ❖ Info der Redaktion
- ❖ Internet
- ❖ Lösungen
- ❖ Nachruf
- ❖ Reisebericht
- ❖ Reisetipps
- ❖ Skataufgabe
- ❖ Skatgericht
- ❖ Tabellen
- ❖ Termine
- ❖ Turniervorschau

Bitte die Termine von Skatveranstaltungen der Skatinserenten beachten.

Titel:

eingleisige 1. BL der Herren
1.+2. Spieltag in Bremen

Spruch des Monats

„Jeder muss bei sich anfangen –
würde einer auf den anderen warten,
warteten alle vergeblich“

Vaclav Havel

Happy Birthday!

Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:

Kurt Schwentke
Ehrenmitglied DSKV
am 20. April

Ulrich Gerhardt
Präsident LV 8
am 30. April

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

Redaktion in eigener Sache:

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde
im Juni 1999 habe ich auf Bitte von Skfr. Heinz Jahnke die Redaktion unserer Verbandszeitschrift kurzfristig und vorübergehend übernommen.

Ich habe mich sehr schnell einarbeiten müssen und konnte nach einigen kleinen Anlaufschwierigkeiten die umfangreichen Arbeiten zur Erstellung von „Der Skatfreund“ gut und mit viel Freude bewältigen. Ich versuchte, mit großer Unterstützung von Skfr. Heinz Jahnke – dem ich an dieser Stelle „Danke“ sagen möchte, den Skatfreund modern und fortschrittlich zu gestalten, es allen Recht zu machen, was mir nicht immer gelungen ist.

Da meine Aufgaben und Tätigkeiten als Internetbeauftragter des DSKV ständig zunahmen und auch die Zeit meiner vorübergehenden Übernahme der Redaktion annähernd 2 Jahre betrug, habe ich im Januar 2001 das Präsidium gebeten, mich von dieser Aufgabe zu entbinden.

Das Präsidium hat meinem Wunsch entsprochen und hat die Redaktion mit der Ausgabe Mai 2001 dem Skatfreund:

Hubert Wachendorf · Dietzgenstraße 18 · 04157 Leipzig · Tel. u. Fax 0341 / 901 51 96 übertragen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützt und meine Arbeit anerkannt haben und hoffe, dass die Skatfreundinnen und Skatfreunde, welche permanent mit meiner Arbeit unzufrieden waren, mit den kommenden Ausgaben zufrieden gestellt werden.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg bei der nicht immer leichten Aufgabe als Redakteur von „Der Skatfreund“.

Horst Flechsenhar

Das Präsidium bedankt sich bei Skfr. Horst Flechsenhar für die geleistete Arbeit und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit im Bereich Internet.

Heinz Jahnke, Präsident

Skatsportabzeichen

Das Präsidium will über seine bisherige Arbeit hinaus etwas für die Mitglieder tun. Soweit möglich, werden wir bei Reisen die Turnierleitung übernehmen oder unterstützen – auch im Hinblick auf die Möglichkeit, um das Skatsportabzeichen zu spielen.

Heinz Jahnke, Präsident

Staffeleinteilung

Wir versuchen, die Zuordnung der Mannschaften zu den Staffeln (2. BL und RL) und das Zusammentreffen der Mannschaften an den Spieltagen so zu gestalten, dass insgesamt so wenig Aufwand wie möglich für alle entsteht.

Dabei gibt es immer Grenzfälle, die evtl. auch anders gelöst werden können. Der Aufwand für „die“ absolut beste Lösung kann aber nicht betrieben werden. Dafür können Wünsche von Mannschaften berücksichtigt werden, wenn sie rechtzeitig erfolgen und die Situation Anderer nicht entscheidend verschlechtern.

Nach erfolgter Einteilung sind Änderungen allerdings nur möglich, wenn eine erheblich bessere Lösung für alle nachgewiesen werden kann.

Heinz Jahnke, Präsident

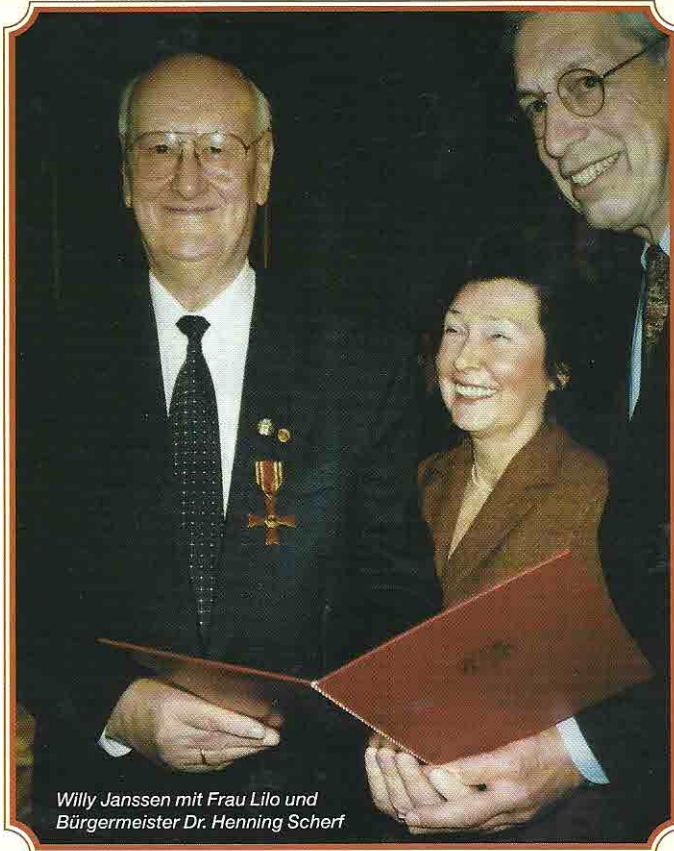
H. Nixdorf Gedächtnis Turnier

21. April 2001 · 10 Uhr

33106 Paderborn

Infos: F. Müller · Tel.: 0 52 93 / 13 48

Bundesverdienstkreuz am Bande für Willy Janssen



*Willy Janssen mit Frau Lilo und
Bürgermeister Dr. Henning Scherf*

Aus den Händen des Präsidenten des Bremer Senats, Bürgermeister Dr. Henning Scherf, erhielt Skatfreund Willy Janssen in einer Feierstunde im Bremer Rathaus am 7. März das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Willy Janssen wurde für seine Verdienste in der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen (48-jährige Mitgliedschaft) und für seine Verdienste im Deutschen Skatverband (Ausrichtung diverser Meisterschaften, Durchführung und Organisation karitativer Veranstaltungen zu Gunsten der Deutschen Kinder-

krebshilfe) mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Der Antrag von Skfr. Manfred Skutta für das Präsidium des DSKV, hat sicherlich zu der Verleihung beigetragen.

Dir, lieber Skatfreund Willy Janssen, unseren herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung, die für den Skat und unseren Verband auch eine sehr gute Werbung in der Öffentlichkeit darstellt.

*Das Präsidium des Deutschen Skatverbandes
im Namen aller Skatfreunde*

1. u. 2. Spieltag der eingleisigen 1. Bundesliga der Herren

am 10. und 11. März 2001 in Bremen

Die neugeformte 1. Bundesliga der Herren setzte schon im Vorfeld unter den Skatfreunden der Republik einige Achtungszeichen. Es war vielleicht niemand durch einen großen Glücksfaktor unter diese 20 Teams der „Eliteliga“ gekommen und so knisterte schon am Freitag Abend unter den Freunden die Spannung. Der große Teil kannte sich ja untereinander und brachte sich auch den Respekt entgegen und spekulierte nur vorsichtig. So glaube ich nicht zu übertreiben, wenn ich annehme, dass ein großer Teil der weltbesten Spieler anwesend war. Skatfreunde die vorher ausnahmslos bei der ISPA gespielt haben, waren einem Verein des DSKV beigetreten und dies sicherlich in der Erkenntnis, am gegenwärtig stärksten Mannschaftsturnier teilzunehmen.

Am Samstag um 8.45 Uhr begrüßte ich als Vizepräsident die Teilnehmer zum Ligaspieltag wünschte im Namen des Präsidiums allen viel Freude und spannende Spiele. Dabei verwies ich auf den Event, das um 12.30 Uhr Willi Lemke, Senator der Hansestadt Bremen, noch einige Grußworte an uns Skatfreunde richten wird. Zu den Modalitäten, dem Schiedsgericht sowie



Wolfgang Knorr, 1. SC Dieburg · Winfried Pullig Dynamite, Darmstadt · Gerhard Riedel, Gut Blatt Esslingen · Bernhard Schuld, Pk As Brühl

dem organisatorischen Ablauf sprach der Staffelleiter Hubert Wachendorf. Dieser gab um 9.05 das Blatt frei.

Bei aller Disziplin, für die ich mich an dieser Stelle auch einmal bei den Spielern bedanke, stand schon in den ersten Serien dem einen oder anderen das „Spielfieber“ ins Gesicht geschrieben. Nun mussten Geschick, Konzentration und mannschaftliche Geschlossenheit bei einem gewissen Kartenglück über die Punkte entscheiden. In den Breakpausen durften sich die Spieler in jeder Serie einmal über den Spielstand austauschen. Eine gute Sache, nur war es nach meiner Auffassung auf dem Gang dafür etwas zu eng. Sicher ist darin eine Ursache zu finden, dass es mit dem Timing nicht bei allen Mannschaften klappte, denn es kam zweimal zu Zeitüberschreitungen. Das eine Auswechslung auch während der Serie vorgenommen werden durfte, fand überwiegend Zustimmung.

Zusammen mit der Mittagspause nahmen die Spieler dann gerne die Grußworte von Willi Lemke, der sich auch als skatbegeisterter Senator outete und über (Ramsch)Spiele mit dem ehe-



Torsten Kleipa, 1. Steinbacher SV · Christian Arndt, Nur net passe Wetzlar · Klaus Nitschke, Skatfreunde Leipzig · Bernd Eisenkolb, Grand Ouvert Zwickau

maligen Bundesverkehrsminister zu berichten wusste, entgegen. Willy Janssen, der den Herrn Senator, vielen eher bekannt durch seine Managerzeit bei Werder Bremen, begleitete, ließ es sich nicht nehmen, auch einige Wünsche für die Spieler aus ganz Deutschland zu übermitteln.

Hernach wurde die unterbrochene Serie fortgesetzt. Es wäre jetzt müßig, über den Kampfablauf und den Wechsel in einzelnen Platzierungen zu berichten, aber aus der Sicht unserer Freunde aus Ritterhude, die sich nicht nur als (fast) Gastgeber, sondern auch als absolute Platzherren herausstellten (s. Tabelle), muss man schon einige Ausrufezeichen setzen. Niemals ließen sie auch nur den geringsten Zweifel, wer „Hahn im Korb“ ist. Herzlichen Glückwunsch!

Der Präsident, Heinz Jahnke am Samstag selbst mit seiner Mannschaft ins Spielgeschehen der 2. BL eingebunden, kam am Sonntag, um sich vor Ort vom Geschehen zu überzeugen. Selbst ein in der letzten Serie gespielter Grandouvert (auch ich hatte mal das Glück) konnte meinen Verein nicht von einem vorläufigen Abstiegsplatz befreien.

Nun rechnen wir alle schon mit dem nächsten Spieltag, um die Tabellensituation auszubauen, den Platz zu festigen oder das Abstiegsgepenst zu bannen. Dazu allen viel Erfolg und ein herzliches „Gut Blatt!“

Nicht vergessen: Danke dem „Treff“ Hotel und der



von links: Staffelleiter Hubert Wachendorf, DSKV-Vizepräsident Bernd Eisenkolb, Schatzmeister Willy Janssen und Senator Willi Lemke



Rainer Wollmann, Die Glücksritter Ritterhude · Diethard Haltenhoff, Kieler Buben · Volker Eismann, SC St. Peter Ording · Edgar Ammermann, Findorffer Buben Bremen

Organisation durch RB Schäfer, die uns ein angenehmes Umfeld, gute Küche und ein schönes Skaterlebnis ermöglichten.

Bernd Eisenkolb, Vizepräsident

original WCM excellence –

Markenuhr mit DSKV-Logo



- ❖ stabiles, stoßgesichertes und wasserdichtes Gehäuse (1 ATM) in der Farbe Titan.
- ❖ Plangeschliffenes, kratzfestes Mineralglas, temperatur-unempfindlich.
- ❖ Garantiert ALLERGIE - FREI (Nickel- und PCP-frei).
- ❖ Original CITIZEN – MIYOTA – Quarz-Uhrwerk von hoher Präzision und Ganggenauigkeit.
- ❖ Handgenähtes, gepolstertes Kalbslederarmband mit robuster Dornschnelle in Gehäusefarbe.



Preis: DM 46,00

Versandkostenanteil DM 3,-

Ausflugs- und Besichtigungsangebot zur DEM 2001 in Sankt Augustin

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

für mitreisende Angehörige und Schlachtenbummler bieten die Damen unseres Clubs nachfolgendes Programm an:

Samstag 12.05.01

10.30 Uhr: Führung durch das Kloster der Styler Missionare und

Besuch der Ausstellung „Frauen des alten Amerika in Kult und Alltag“

ca. 13.00 Uhr: Mittagessen im historischen Restaurant im OT Niederpleis „Zur alten Mühle“

ca. 14.30 Uhr: Fahrt nach Köln mit Stadtbummel und Besichtigung des Kölner Doms

Rückfahrt ca. 18.00 Uhr

ca. 20.00 Uhr: Konzert „Die Six Pänz Show“ (A-cappella Gesang für alle Lebenslagen)

Sonntag 13.05.01

ca. 10.30 Uhr: Fahrt nach Königswinter am Rhein, mit Eselsritt zum Drachenfels,
Stadtbummel und Rheinpromenade.

ca. 13.00 Uhr: Mittagessen in Königswinter

ca. 15.30 Uhr: Rückfahrt zur Spielstätte und Teilnahme an der Siegerehrung.

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist und würden uns über Prospektanforderungen und Anmeldungen an: Horst Flechsenhar, Postfach 1236, 53730 Sankt Augustin, Tel. 022 41 / 2068 37, Fax 2 87 94, E-mail: 1. SkatclubSanktAugustin@uni.de sehr freuen.

*Anita und Marianne,
1. Skatclub Sankt Augustin e.V.*

Henry Holst

Der langjährige Präsident und Ehrenpräsident der Verbandsgruppe Hamburg-Süd/Nordniedersachsen e.V., hat uns in der Nacht vom 8. auf 9. März 2001 für immer verlassen. Sein Herz hörte einfach auf zu schlagen. Er wäre am 19. März 2001 immerhin 88 Jahre alt geworden.

Das Präsidium unserer VG, viele Vereine und Mitglieder trauern nun um einen guten Freund und tollen Skatspieler.

Unser Mitgefühl gilt besonders auch seiner Frau Ruth, mit der „old“ Henry“, wie ihn seine Freunde liebevoll nannten, fast seit nunmehr 57 Jahren verheiratet war.

Henry: wir werden alle noch lange an Dich denken.

VG 13.04 – Das Präsidium –



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 73



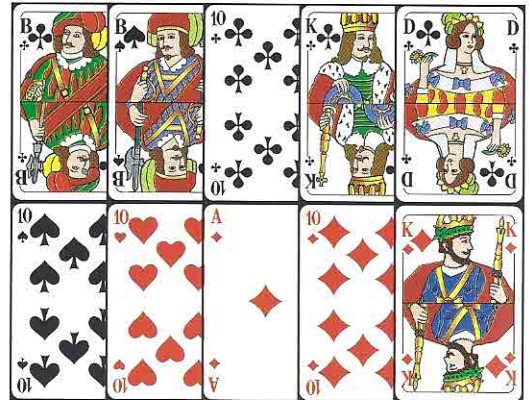
Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 395



Der Alleinspieler spielt zum Null seine blanke Kreuz 8 aus. Der Gegenspieler in Mittelhand übernimmt mit Kreuz 10 und Hinterhand greift zu Herz Ass, obwohl sie Kreuz Bube führt. Der Kartengeber, der Hinterhand in die Karten schaut, sagt sofort: »Halt du musst bedienen«. Der Alleinspieler verlangt nun sofortigen Spielgewinn, da er der Meinung ist, dass der Kartengeber nichts sagen darf. Dieser ist aber der Auffassung, dass der Alleinspieler nur ein fadenscheiniges Recht sucht, um sein Spiel zu gewinnen. Wie ist zu entscheiden?

Lösung auf Seite 25 in dieser Ausgabe.



3. Skat-Stadtmeisterschaft-Enger

Schirmherr: Bürgermeister Klaus Rieke

Sonntag, 22. April 2001

Beginn: 14.00 Uhr Einlass 13.00 Uhr

Gymnasium Enger – Tiefenbruchstr. 22

Preise: DM 750,-/500,-/300,- DM
sowie weitere Geld u. Sachpreise

Info-Tel.: 0 52 24 / 25 95

Sonntag, 22. April 2001 · 10.30 Uhr

Städtischer Saalbau Iserlohn-Letmathe

Schwerter Str./v.-der-Kuhlen-Str.

Preise: DM 1000,-, DM 600,-, DM 300,- DM
weitere 9 Geldpreise und
die bekannt guten Sachpreise.

Mannschaftswettbewerb.

Veranstalter: Herz As Lobbe Team Iserlohn

Schwierigkeitsstufe 4

Vorhand passt bei 24 und Hinterhand kommt gegen Mittelhand schließlich bei 36 mit folgendem Blatt ans Spiel: Kreuz-Pik-B, Kreuz-10-K-D, Pik-10, Herz-10, Karo-A-10-K

Der Alleinspieler findet Karo-Dame-7 im Stock. Ein Grand ist ihm zu gefährlich, da dieser nur schwer zu gewinnen ist, wenn die Buben auf einer Hand stehen. Ein Kreuz-Spiel ist gegen 5 Trumpf auch nur schwer zu gewinnen. Und so drückt H die beiden blanken Zehnen und entscheidet sich für ein Karo-Spiel, dass sie Schneider spielen muss, um den Reizwert zu erfüllen. Doch der AS denkt sich, dass die GP kaum aus dem Schneider kommen kann, wenn nicht alle Trümpfe oder alle Karos auf einer Hand stehen. Dass dies dennoch möglich ist, wird an der folgenden Kartenverteilung klar:

Vorhand: Karo-B, Kreuz-9, Herz-A-K-D-9-8-7, Karo-9-8
Mittelhand: Herz-B, Kreuz-A-8-7, Pik-A-K-D-9-8-7

Frage: Wie ist der weitere Spielverlauf, wenn M die von V zum 1. Stich blank ausgespielte Kreuz-9 mit dem Ass mitnimmt und V zum 3. Stich nur eine Lusche spielt ?

Lösungen bis 12. April an die Redaktion.

Unter allen richtigen Lösungen wird 2x ein Skatbuch (Herausgeber: DSKV) ausgelost.



Krombacher

KROMBACHER BRAUEREI BERNHARD SCHADEBERG

PRESSEINFORMATION

Krombacher – Sponsor des Deutschen Skatverbandes

Wenn vom 12. Mai 2001 bis 13. Mai 2001 bei den Deutschen Einzel-Meisterschaften die besten deutschen Skatspieler in Sankt Augustin um wertvolle Punkte kämpfen, dann ist auch Krombacher wieder als Sponsor mit von der Partie. Bereits seit drei Jahren ist die Krombacher Brauerei Hauptsponsor des Deutschen Skatverbandes. Das Unternehmen unterstützt den DSkV bei der Ausrichtung sämtlicher bundesweiter Turniere und Veranstaltungen, so auch bei den Deutschen Einzel-Meisterschaften.

Mit seinem Engagement für das in Deutschland wohl unbestritten populärste Kartenspiel baut die Krombacher Brauerei ihre Förderung von Breiten- und Spitzensport weiter aus. Bereits seit Jahren ist Krombacher Hauptsponsor zahlreicher weiterer deutscher Verbände. Eng verbunden ist das Unternehmen beispielsweise mit den Sportarten Fussball, Leichtathletik, Biathlon, Handball und Kanu.

Mit einem Ausstoss von 4,81 Mio. Hektolitern in 2000 zählt Krombacher zu den führenden Premium-Brauereien in Deutschland. Basierend auf einer gleichbleibend hohen Produktqualität und einer konsequenten Markenführung hat sich das Produkt „Krombacher Pils“ zur meistverkauften Biermarke in Deutschland entwickelt.

Kreuztal-Krombach, Februar 2001

13. Internationales Skatturnier

Salou 2001

Urlaub • Sonne • Skat • ... alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise des 1.SC Moordeich Mitglied im Bremer Skatverband e.V.

An Preisgeldern kommen
ca. **DM 100 000,-**
zur Auszahlung!**Termin:**

30.09 bis 06.10.01 6 Tage

30.09 bis 13.10.01 13 Tage

20 Tage bzw. individuelle Zeit

(Flug, Bus oder eigene Anreise)

Nähere Informationen zur Teilnahme und Reisebedingungen erfahren Sie bei Skfr. Willy Janssen und Skfr. Manfred Plätzer.

Rommé Turnier + kostenlose Skatschule**Sie wohnen** in unseren altbewährten Hotels im Herzen von Salou, nur wenige 100 m vom Strand entfernt:

Hotel	6 Tage	13 Tage	20 Tage
“Belvedere”	DM 299,-	DM 589,-	DM 859,-
“Olympus Palace”	DM 339,-	DM 659,-	DM 939,- ausgebucht
“Princess”	DM 359,-	DM 679,-	DM 969,- ausgebucht

Auch 2001: Bei Stornierung volle Hotelkosten zurück!

Preise pro Person im Dz., Vollp.; Ez. = + 25,- DM pro Tag / Kind bis 12 J. im Zim. der Eltern = 50 % Ermäßigung; 3. Pers. im Dz. = 15 % Ermäßigung

Möglichkeiten der An- und Abreise**Busreise:** 15 Tage

Hinfahrt 29.09.01

ab Bremen DM 240,-

Rückfahrt 13.10.01

ab Kiel DM 270,-

Zusteigemöglichkeit BAB-Rastplätze entlang der Fahrtrichtung Salou.

Flugreise:IBERIA ab/an ·Hamburg ·Düsseldorf ·Frankfurt ·Berlin **DM 545,-**LUFTHANSA ab/an ·Hannover ·Hamburg ·Bremen ·Leipzig **DM 589,-**

Die Flugpreise sind incl. Transfer Barcelona - Salou - Barcelona am 30.09. (Hinreise) und am 6.10.01, sowie am 13.10.01 (Rückreise) und zuzüglich Flughafenengebühren.

Eigene Anreise:

Nur Hotelkosten (siehe oben)

**Turnier-Info:**Skfr. Willy Janssen
Königsberger Str. 28
28816 Stuhr
Tel 0421-56 06 13
Fax 0421-56 22 71**Reise-Info:**Skfr. Manfred Plätzer
Moselallee 14
28816 Stuhr
Tel. 0421-5 65 90 06
Fax 0421-5 65 90 07

“Salou 2001” ist eine Veranstaltung des 1.SC Moordeich. Teilnahme nur möglich bei Buchung über den 1.SC Moordeich.

Skatverband Pfalz feierte 25-jähriges Jubiläum

Der Skatverband Pfalz feierte am 7. Oktober 2000 im festlich geschmückten Bürgerhaus von Neuhofen sein 25-jähriges Bestehen. Bevor die Verbandsgruppe 67 bzw. der heutige Skatverband Pfalz gegründet wurde, waren die pfälzischen Skatclubs in der VG 67 / 68 integriert. Die Verbandsgruppe 67, die zum Ende des ersten Jahres 325 Mitglieder zählte, wurde von Anneliese Hyzyk nach der Gründung geleitet. Nach kurzer Zeit erkrankte Anneliese Hyzyk, so daß Herbert Böhm die Geschäfte der VG bis zu den Neuwahlen im Januar 1977, wo er als Vorsitzender gewählt wurde, weiterführte. 1979 löste Theo Granzeier Herbert Böhm als Vorsitzenden ab, der als 2. Vorsitzender in den Landesverband 6 gewählt wurde. Hans Scherr übernahm 1981 die Amtsgeschäfte als 1. Vorsitzender und führte diese bis 1985 aus. Danach folgte Alois Steimer für zwei Jahre ehe Hans Simon, der immer noch aktiv in der Vorstandschaft mitarbeitet, zum Vorsitzenden gewählt wurde. Mit der Amtszeit von Dietmar Spiegel als 1. Vorsitzender, 1991 – 1999, erschien zum ersten mal das Skatblatt „Pfalz Skat Aktuell“, das von nun an vier mal im Jahr regelmäßig erscheint. Seit 1999 leitet Elmar Kolb die Geschicke des Skatverbandes Pfalz, der zur Zeit 733 Mitglieder zählt.

Die Vorstandschaft des SkV Pfalz hatte zusammen mit dem Skatclub Neuhofen, der ebenfalls

sein 25 jähriges Jubiläum feierte, zu dieser Festveranstaltung eingeladen. Der Vizepräsident des Deutschen Skatverbandes, Uve Mißfeldt, war als Vertreter des DSKV schon zum Preisskat um 13:00 Uhr angereist. Trotz Fußballänder-

spiel England gegen Deutschland und wunderschönem Herbstwetter kamen 116 Skatfreundinnen und -freunde und reizten um die Geldpreise. Gegen 17:30 Uhr konnte dann unser 1. Vorsitzender Elmar Kolb dem Sieger Horst Bayer von SC Dannstadt mit 3.350 Punkten zum Sieg gratulieren und ihm das Preisgeld von DM 1.000,- überreichen. Platz 2 belegte Skatfreund Arno Scherr vom SC Frankenthal mit 3.144 Punkten vor Jürgen Leidal vom SC Goldfinger Ludwigshafen mit 2.893 Punkten.

Zur Abendveranstaltung konnte Elmar Kolb als Ehrengäste den Vizepräsident des DSKV, Uve Mißfeldt, den Präsident des Südwestdeutschen Landesverband Karl Ott, sowie das Präsidium des LV-Südwest mit ihren Ehefrauen begrüßen. Uve Mißfeldt überreichte, nach dem er in seinem Grußwort besonders die Mitgliederstärke der Pfälzer Clubs lobte, den beiden Vorsitzenden, Elmar Kolb und Gernot Schönholz, je ein Präsent zum 25-jährigen Jubiläum. Karl Ott sprach nochmals über die Geschichte und den Ursprung des SkV Pfalz und überreichte ebenfalls ein Präsent. Die Tanz- und Showkappelle Midnights sorgte mit ihrer schwungvollen Musik für die richtige Stimmung unter den Tanzfreudigen. In den Tanzpausen wurden dann Mitglieder für besondere Verdienste und langjährige Mitgliedschaft geehrt. Dietmar Spie-



Präsident Karl Ott LV SW überreicht ein Präsent an den 1. Vorsitzenden SkV Pfalz Elmar Kolb



Elmar Kolb und Uwe Mißfeldt – Glückwünsche vom DSKV



Wilhelm Dorst

gel und Hans Simon wurden mit der Goldenen Nadel des SkV Pfalz ausgezeichnet. Peter Redecker und Ewald Hölderle erhielten die Silberne Ehrennadel des SkV Pfalz. 22 Mitglieder wurden mit der Ehrennadel des SkV Pfalz ausgezeichnet.

Der 86-jährige Wilhelm Dorst vom Skatclub Bienwaldbuben Kandel trug zu diesem Anlass ein von ihm selbst verfasstes Gedicht über den Skat vor. Unter

dem Beifall der Anwesenden trat er im Laufe des Abends mit weiteren, in Pfälzer Mundart vorgebrachten, Gedichten auf. Vielseitige Gespräche bei Pfälzer Wein und Speisen in angenehmer Atmosphäre zeigten, dass Skatfreunde auch zu feiern verstehen.

Mit der von Monika und Dieter Rossbach zusammengestellte Tombola hatten die ehrenamtlich

bzw. freiwillig eingesetzten Damen ihre liebe Mühe alle Lose an den Mann zu bringen. Der Hauptpreis, eine Veranstaltung eigener Wahl mit Abendessen im Wert von DM 300,-, ging nach Mutterstadt.

Eine gelungene Veranstaltung, die zum Leidwesen unseres Kassenwartes Remigius Lauer ein – allerdings auch geplantes – Loch in die Kasse riß. Seit Bestehen der VG 67 ist er als Kassenwart tätig. Am 12. Oktober 2000 feierte er seinen 50. Geburtstag. Wir gratulieren und danken für die immer tadellose und vorbildliche Arbeit, wünschen für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit.



Gernot Schönholz, 1. Vorstand
1. SC Neuhofen und Karl Ott

Rainer Fries

Pressewart SkV Pfalz

Preiswerte Sonderspielkarten

Sie können über die Geschäftsstelle wieder Sonderspielkarten zu günstigen Konditionen beziehen. Aus Überproduktionen können wir Ihnen Spielkarten (ab 1.000 Stück) zu einem Einzelpreis von 0,60 DM inkl. MWST anbieten.

Die Rückseite der Sonderspielkarten besteht aus konventionellen Werbeflächen.

Zu den Preisen für die Sonderspielkarten kommen jeweils die bekannten Versandkosten.

Restposten Spiellisten

Wir haben für unsere Vereine einen großen Posten an Spiellisten zu günstigen Konditionen eingekauft und bieten die Listen wie folgt an.

- ab 1.000 Stück = 20,- DM
- ab 5.000 Stück = 10% Nachlass
- ab 10.000 Stück = 20% Nachlass

Zzgl. 12,- DM Versandkosten pro 1.000 Stück, für jede weitere 2.000 Stück 15,- DM Versandkosten.

Sonderspielkarten mit individueller Rückseite

Die Geschäftsstelle bietet Ihnen Skatspielkarten mit individuellen Werbedruckrückseiten (Sponsoren) an. Die Spielkarten können mit einem ein- bis vierfarbigen Werbedruck versehen werden. Lieferung ist ab 500 Stück möglich. Bitte nennen Sie uns Ihre Auflagenhöhe und die Anzahl der Farben. Hiernach können wir Ihnen einen günstigen Preis anbieten.



D · S · K · V

Wilfried Hoberg,
Geschäftsführer

Betrifft Druckfehler !!!

Gelesen im Skat-Journal des LV 1

Wenn Ihr, liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde, einen oder mehrere Druckfehler findet, dann bedenkt bitte, dass diese beabsichtigt waren. Unsere Verbandsnachrichten bringen für fast jeden etwas und es gibt immer Leute, die besonders gerne nach Fehlern anderer suchen !!

16. offene Skatmeisterschaft der Hansestadt Wismar

Sonntag, 29. April 2001,
Sport- und Kongreßhalle Wismar
3 Serien a 48 Spiele, Beginn: 10.00 Uhr

Einsatz: 21,50 DM · bei 240 TN

1. Preis 1500,- DM,
2. Preis 1000,- DM, 3. Preis 750,- DM

Zusatz-Chance durch Einzellisten-Wertung

1. Preis 1200,- DM
2. Preis 1000,- DM, 3. Preis 800,- DM

*Auskünfte, Übernachtungen, Einladungen,
Anmeldungen unter (0 38 41) 70 21 88 (auch Fax)
oder (01 71) 2 13 92 23 Uwe Moldenhauer*

Vatertag 24.05.2001 · 10.30 Uhr 23. Großes Niederbergisches Skatturnier

der ILPER JUNGS im Haus der Kirche

Hauptstr. 189 (B 227), 42579 Heiligenhaus

1. Preis: DM 1.200,-, 2. Preis: DM 800,-
usw.

Info: Tel.: 02056-4604 und 9322675

30 Jahre Verbandsgruppe Nordhessen

Am 30. September 2000 feierte die Verbandsgruppe Nordhessen (14.35) ihr 30 jähriges Bestehen im Soldatenheim Stadtallendorf. Der Einladung des Vorstandes waren eine große Anzahl von Skatfreundinnen und Skatfreunde



Felix Heim

gefolgt. Vom Hess. Skatsportverband waren der Präsident Peter Luczak und der Schiedsrichterobmann Matthias Bock anwesend. Der seit 30 Jahren amtierende 1. Vorsitzende Felix Heim begrüßte alle Anwesenden auf das Herzlichste und wünschte ein paar frohe Stunden in geselliger Runde. Er hielt eine kleine Rückblende über die Entwicklung der Verbandsgruppe von 1970 – 2000. Diese Rückbetrachtung zeigte eine positive Entwicklung der Verbandsgruppe und der angeschlossenen Vereine. Felix Heim bedankte sich bei allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben, recht herzlich und verband damit gleichzeitig die Hoffnung, dass sich auch in Zukunft Förderer des Deutschen Einheitsskates finden mögen um diese Arbeit fortzuführen.

Nach einer Anzahl von Ehrungen und einem reichlichen kalt-warmen Büffett wurde das Tanzbein geschwungen. Nach dem Austausch der einen oder anderen Skatgeschichte, wurde zu später Stunde der Heimweg angetreten. Die Veranstaltung wurde vom Skatclub 65 Stadtallendorf organisiert. Diese Organisation ist den Skatfreunden und dem 1. Vorsitzenden Heinz Segendorf gut gelungen. Dafür einen recht herzlichen Dank des Vorstandes der Verbandsgruppe.

*Gerhard Dingel, Schriftführer,
Verbandsgruppe Nordhessen*



**Hessischer Skat-
Sport-Verband e.V.**



7. offenes Hessisches Skat-Turnier anlässlich des 41. Hessentages 2001 in Dietzenbach

Sonntag, 20. Mai 2001 14.⁰⁰ Uhr

Vereinsheim Geflügelzuchtverein

Alfred-Nobel Str. 17, 63128 Dietzenbach

☎ nur am Hessentag: 0171-801 7995 und 0172-936 5471

- | | | |
|------------------|-------------------|--|
| 1. Preis: | 1000,00 DM | und Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten |
| 2. Preis: | 700,00 DM | und Pokal des Hessischen Innenministers |
| 3. Preis: | 500,00 DM | |
| 4. Preis: | 300,00 DM | |
| 5. Preis: | 200,00 DM | |

6. – 10. Preis:	a` 100,00 DM
11. – 20. Preis:	a` 80,00 DM
21. – 30. Preis:	a` 60,00 DM
31. – 60. Preis:	a` 50,00 DM
61. – 70. Preis:	a` 40,00 DM
71. – 90. Preis:	a` 30,00 DM

Zusätzlich zur Wertung: 100,00 DM und Pokal des Hessischen Ministerpräsidenten
für die punktbeste Dame und den punktbesten Jugendlichen

Unabhängig von der Teilnehmerzahl kommen **7400,00 DM** zur Auszahlung

Startgeld: 20,00 DM (verl. Spiele 1-3 je 1,00 DM ab dem 4. Spiel je 2,00 DM)

Gespielt werden 2 Serien a` 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung

Ausrichter: Hessischer Skat-Sport-Verband e.V.

Präsident: Peter Luczak, Sudetenstraße 55, 35039 Marburg ☎ 06421-43145

Turnierleitung: Wolfram Bommersheim, Rossertstr. 3, 65795 Hattersheim ☎ 06190-1575

Wegbeschreibung zum 7. Offenen Hessentagsturnier:

Aus Richtung: Frankfurter Kreuz: A 3 bis Offenbacher Kreuz. Abfahren auf die A 661 in Richtung Egelsbach. Abfahrt Sprendlingen, in Richt. Götzenhain. Der Beschilderung „Hessentag“ folgen. An der nächsten Kreuzung in Richtung Seligenstadt weiterfahren. Nach der DEA Tankstelle liegt das Gelände auf der rechten Seite.

Aus Richtung: Würzburg: A 3 bis Abfahrt Seligenstadt in Richtung Dietzenbach. Immer auf dieser Straße bleiben. An der Kreuzung Ober-Roden/Waldacker in Richtung Dreieich (Geradeaus). Das Gelände liegt dann auf der linken Seite.

Aus Richtung: Hanau (A 45): Von der A 45 (Hanau) auf die A 43a in Richtung Dieburg. Die Abfahrt Dietzenbach nehmen und in Richtung Dietzenbach weiterfahren. Immer auf dieser Straße bleiben. An der Kreuzung Ober-Roden/Waldacker in Richtung Dreieich (Geradeaus). Das Gelände liegt dann auf der linken Seite.



Südküste Spanien

Roquetas de Mar

Im Herbst 2001 an den Golf von Almeria

HOTEL Zoraida Park / Garden***



Buchbar als Halbpension oder Vollpension!

Lage: Direkt am langen Strand-/ Kieselstrand. Das Hotel befindet sich am Ortsrand von Roquetas de Mar, das Zentrum der Urbanisation Playa Serena liegt ca. 1 km entfernt. Playa Serena bietet Ihnen ein großes Angebot an Unterhaltungsmöglichkeiten.

Das bietet Ihr Hotel:
Das freundliche Hotel deckt zusammen mit seinem Schwesterhotel Zoraida Garden ein weitläufiges Areal ab. Es erwarten Sie 500 Zimmer, die sich auf 5 Etagen mit 4 Liftten verteilen. Zu den Einrichtungen gehören, Empfangsbereich mit Rezeption u. Lobby sowie Bar, Salon und Speisesaal. Im großzügigen Garten mit Sonnenterrasse befindet sich ein Süßwasserpool. **Zimmer:** Ausgestattet mit Dusche o. B./WC Sat.- TV, Telefon, Mietsafe, Klimaanlage und Balkon.

Mahlzeiten: HP= Frühstück und Abendessen in Buffetform, bei Vollpension zusätzlich Mittagessen.

2 Wochen HP

vom
17.10. - 31.10.2001
ab

DM **1.198,--**

1 Woche HP

vom
17.10. - 24.10.2001
ab

DM **998,--**

Von folgenden Flughäfen:

München	ohne Zuschlag
Berlin	ohne Zuschlag
Dusseld.	ohne Zuschlag
Hannov.	40,- Zuschlag
Frankfurt	70,- Zuschlag
Hamb.	80,- Zuschlag
Nürnberg	30,- Zuschlag
Stuttg.	40,- Zuschlag
Dresden	20,- Zuschlag
Leipzig	30,- Zuschlag

Der Abschluß einer RRV kostet 30,- DM pro Pers.

EZZ pro Woche 165,- DM



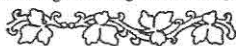
Skat:

Gespielt wird nach den Regeln des DSKV
Startgeld pro Serie DM 15,50 inkl. Kartengeld
Mannschaft pro Person DM 5,00
Hauptturnier: 10 x 48 Spiele
Verlustspielgeld: DM 1,00 (ab 4. DM 2,00)
pro verlorenem Spiel

Rommé:

Gespielt wird nach den Regeln des Clubs
Startgeld pro Serie DM 16,00 inkl. Kartengeld
Mannschaft pro Person DM 5,00
Hauptturnier: 10 x 15 Spiele
Verlustspielgeld: 30 Pfennige pro verl. Spiel

Gewertet werden:
Tagessieger - Mannschaftssieger - Gesamtsieger
Das Startgeld wird garantiert ausgespielt



Information und Anmeldung:

Skat- und Rommé-Club "Die Rochusbuben", 1. Vors. Erich Will, 63450 Hanau
Auf der Aue 19, Tel.: 06181-252640, Fax: 06181-252641



Skat und Sonne · Türkische Riviera Alanya



Hotel Grand Kaptan ****

Termin&Preis:

08.– 02.06.2001

Charterflug ab/bis Düsseldorf
(andere Flughäfen auf Anfrage)
p. P. im DZ, HP 1549,- DM
EZ-Zuschlag 320,- DM

Leistungspaket:

- ★ Deutsche Sicherheitsgebühren, Steuern
- ★ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ★ 14x Übernachtung mit Halbpension
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Skatorganisation
- ★ Reiserücktrittskostenversicherung

Unterhaltung:
Täglich Animationsprogramme,
Diskothek

Skat Turniere

Turnierleitung: Uwe Mißfeldt,
Vizepräsident DS&V

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien a 15,50 DM = 124 DM
Einzelwertung

8 Serien a 5,00 DM = 40 DM
Mannschaftswertung

Verlustspielgeld:

Spiel 1-3 jeweils 1,00 DM,
ab dem 4. verl. Spiel 2,00 DM

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Blühender Heide-Skat



Heidetreff Schneverdingen ****

Termin&Preis:

**29.07.–
05.08.2001**

p. P. im DZ 979,- DM
p. P. im EZ 1160,- DM

Leistungspaket:

- ★ Busanreise im komfortablen Reisebus der Fa. Schäfer Reisen
- ★ Alle Fahrten und Ausflüge vor Ort wie beschrieben
- ★ Unterkunft in komfortablen Doppelzimmer mit Halbpension
- ★ alle Zimmer mit Bad/Du/WC
- ★ Skatorganisation
- ★ Reiserücktrittskostenversicherung.

Ausflüge vor Ort: Heiderundfahrt, Celle, Steinhuder Meer, Walsrode, Fallingb., Soltau
Frankfurt, Köln (weitere
Einstiegsorte auf Anfrage)

Bei eigener Anreise 75,- DM
Ermäßigung pro Person.

Skat Turniere

Turnierleitung: Edith Treiber,
Jugendleiterin DS&V

Startgeld pro Teilnehmer:

8 Serien 15 DM = 124 DM
Einzelwertung

8 Serien 5 DM = 40 DM
Mannschaftswertung

Verlustspielgeld:

Spiel 1-3 jeweils 1,00 DM,
ab dem 4. verl. Spiel 2,00 DM

Preisgestaltung:

Serien- und Gesamtwertung

Ihr Spezialist für Skatreisen · www.skat-reisen.de

reisebüro
SCHÄFER

Dr. Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 MECHERNICH
Telefon (0 24 43) 9 89 70
Telefax (0 24 43) 89 96
www.skat-reisen.de



Nordwürttembergische Einzelmeisterschaften 2001

335 Teilnehmer: 39 Damen • 2 Jugendliche • 66 Senioren • 228 Herren

Die Skatfreunde Sersheim sind bekannt für eine gute Ausrichtung von SkV NW-Meisterschaften. Der Schirmherr, Bürgermeister Jürgen Scholz, hatte vollstes Verständnis für die ungeduldig auf den Beginn der 5 Serien wartenden Skatsportler und fasste seine Rede nach der Begrüßung durch Präsident Karlheinz Harlinghaus äußerst kurz.

Spielleiter Karl-Heinz Sevenich hatte die Veranstaltung am Schluss im Griff, half ihm doch Jugendreferent Jürgen Keil bei der Computerauswertung. Laut Quotenberechnung des LV 07 konnten 10 Damen, 10 Senioren und alle Jugendlichen an der BW-EM teilnehmen. Bei den Herren ist nach derzeitigem Kenntnisstand noch der Platz 67 qualifiziert. Gratulation an den Württembergischen Herrenmeister Dietrich Pyttlik, der sich schon jetzt zur DEM in St. Augustin qualifiziert hat.

Jugend					
Platz	Name	Verein	Punkte	Wtg.	Wtg. Club
01	Jan Looser	SC Hohenlohe Öhringen e.V.	3 846	2	
02	Andrea Keller	SSC Balingen e.V.	3 238	1	
Damen					
Platz	Name	Verein	Punkte	Wtg.	Wtg. Club
01	Karin Konieczny	Gut Blatt '60 Nürtingen e.V.	5 561	12	
02	Gerda Weiger	Skatfreunde '62 LB/Möglingen	5 384	10	
03	Elfi Zörner	Skatfreunde Leinfelden	5 154	9	
Senioren					
Platz	Name	Verein	Punkte	Wtg.	Wtg. Club
01	Rudolf Siegler	Gut Blatt Esslingen	6 037	15	
02	Josef Handermayer	SC Schmiden	5 944	12	
03	Martin Ziegler	Skatunion Stuttgart e.V.	5 467	10	
Herren					
Platz	Name	Verein	Punkte	Wtg.	Wtg. Club
01	Dietrich Pyttlik	Skatunion Stuttgart e.V.	7 370	15	15
02	Klaus Dennhardt	Böse Buben Bietigheim	6 996	12	12
03	Karl-Heinz Baur	Blinde Jung's e.V. Jettingen I	6 710	10	10

Astrologin

erstellt persönliches Horoskop
für Sie, Ihr Kind oder Ihre Beziehung

Heike Steinberg, Tel.: 0 41 22 / 48 91 85
Email: h.steinberg@t-online.de

30 Jahre Hansalinien-Turnier

Ostermontag, 16. April 2001 · 14 Uhr
Stadthalle Osnabrück

Preis: DM 1000,- und weitere Geld- u. Sachpreise
Inf: H. Wrasmann Tel.: 05406-2656

Südbadische Einzelmeisterschaften im Skat

An den letzten beiden Sonntagen fanden im Münstertal und in Endingen die beiden Turniere der Südbadischen Einzelmeisterschaften im Skat statt. Beide Ausrichter, der Skatclub Ohne Elf Münstertal und der Skatclub Karo 7 e.V. Endingen sorgten mit viel persönlichem Einsatz für 2 gelungene Veranstaltungen. In Münstertal begrüßte der stellvertretende Bürgermeister Heinz Wiesler die 160 Skatspieler/-innen und wünschte, nachdem er ausführlich auf die bewegte Geschichte der Gemeinde einging, allen Teilnehmern Gut Blatt.

Von den 34 Clubs mit ca. 550 Skatspielern die im Südbadischen Skatsportverband organisiert sind, spielten 160 Skatspieler und Skatspielerinnen im 1. Turnier und schließlich 72 Herren, 16 Damen und 29 Senioren/-innen im 2. Turnier um die Südbadische Meisterschaft und den Einzug zur Baden Württembergischen Einzelmeisterschaft am 01.04.2001 in Stegen-Eschbach. In insgesamt 9 Serien à 48 Spiele wurde nach hartem Kampf der Südbadische Einzelmeister, Seniorenmeister und die südbadische Einzelmeisterin ermittelt. Bis zum letzten Spiel war es äußerst spannend, da im 2. Turnier alle Spieler entsprechend ihren Punktzahlen gesetzt wurden, somit die besten jeweils an einem Tisch zusammentrafen. Südbadischer Einzelmeister und damit automatisch für die Deutsche Einzelmeisterschaft qualifiziert, wurde Hans Albers-Ripken von den Stern-



waldbrummern Freiburg, Südbadische Einzelmeisterin wurde bei den Frauen überlegen Rosel Indlekofer vom Skatclub 77 Wehr. Bei den Senioren konnte sich Bernd Beissel vom Skatclub Umkirch e.V. durchsetzen. Ebenfalls vom Skatclub Umkirch e.V. wurde bereits beim 1. Turnier Felix Hänslar zum wiederholten Male Südbadischer Juniorenmeister. Zur Baden Württembergischen Einzelmeisterschaften haben sich bei diesem 2. Turnier in Endingen 26 Herren, 5 Damen und 6 Senioren und 1 Junior qualifiziert. Dieses Turnier dient dann als weitere Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft am 12. und 13. Mai in St. Augustin.

Bereits heute weist der Südbadische Skatsportverband auf den 20. Deutschen Damenpokal hin, der dieses Jahr am 18. März in Freiburg stattfindet und der als sogenanntes offenes Turnier auch nicht organisierten Skatspielerinnen die Möglichkeit bietet, mitzuspielen.

*Martin Haß,
Pressewart*

1. offener Berlin - Brandenburg - Pokal

Einzel- und Mannschaftswertung
für Damen, Herren und Junioren

Sonntag, 10. Juni 2001

Einlaß 8.30 Uhr - Beginn 10.00 Uhr



Spielort :

Trabrennbahn Mariendorf
Mariendorfer Damm 222
12 107 Berlin
Telefon: 030 / 740 12 41/42

- | | | | |
|------------|-------------|-------------------------------------|-----------|
| 1. Preis : | 2 500.-- DM | 4. Preis : | 400.-- DM |
| 2. Preis : | 1 500.-- DM | 5. Preis : | 200.-- DM |
| 3. Preis : | 750.-- DM | sowie weitere Sachpreise und Pokale | |

BESTE DAME, BESTER JUNIOR ERHALTEN JE 100.-- DM UND JE EINEN POKAL

Ohne Mehreinsatz erhält jeder Seriensieger 100.00 DM

**Mannschaftspreise : 40%, 30%, 20%, 10% des gesamten Mannschaftsstartgelds
und je einen Pokal**

Gespielt werden zweimal 48 Spiele nach den internationalen Einheitsregeln.

Einsatz :

Einzel : 21.00 DM (incl. Kartengeld)

Mannschaft : 32.00 DM zusätzlich - bitte Meldeschluß beachten - !!!

1.-3. verlorenes Spiel je 1.-- DM, jedes weitere verlorene Spiel je 2.-- DM

Meldungen :

Schriftlich mit Vor- und Zunamen und Verein
(Damen und Jugendliche kennzeichnen)
Geschäftsstelle des LV 1 Berlin - Brandenburg
Schildhornstr. 52 in 12 163 Berlin
Tel : 030 / 82 70 32 45 / 46
FAX : 030 / 82 70 32 47

Einzahlungen :

Konto des LV 1 Berlin - Brandenburg
Sparkasse Berlin
Kontonummer : 061 000 56 00
Bankleitzahl : 100 500 00

Meldeschluß :

05.06.2001

Am Veranstaltungstag sind nur noch Einzelanmeldungen möglich !!!

Einzelmeisterschaft der VG 56/52

Bei der Einzel-Meisterschaft DAMEN und HERREN der Skatsport-Verbandsgruppe BERGISCH LAND VG 56/52 in Remscheid-Lennep, bei der erstmals Vereine der früheren VG 52 teilnahmen, setzten sich folgende Spieler/Spielerinnen nach 7 Serien an die Spitze (jeweils von links): Silvia Spelsberg (3.), Helga Quedszuweit (4., beide Skatfreunde Lüttringhausen), Michaela Spelsberg (1. mit 7534 Punkten, Herz-Dame Radevormwald) und Helene Keller (2., Solo Wipperfürth)



Bernd Haack (2., Herz-Dame Rade), Udo König (4., 18-Wech Tönisheide), Frank Isenburg (1. mit 9049 Punkten, Mauerjungs Solingen), Walter Abt (3., Bergische Jungs Remscheid-Lennep) und Volkmar Klein (5., Mauerjungs Solingen)

Bei den SENIOREN (3 x 40 Spiele) belegten die ersten 3 Plätze: Egon Waschke (3230 Punkte), Fritz Birkenbeul (beide Böse Buben Solingen) und Bernhard Raffelsiefer (1. Wermelskirchener Skatgemeinschaft)

In der Schüler-Meisterschaft kämpften vier Skatjünglinge von Herz-Dame Radevormwald um den Titel. Nach 3 x 40 Spielen stellten sich zum Foto: (von links) Martin Rother (2.), Jugendwart Thomas Dornbach, Matthias Rother (1. mit 2618 Punkten), Daniel Yehia (3.), Betreuer Günter Jacobi und Sascha Link (4.)



Text und Fotos: Werner Bauer

Einzelmeisterschaft der VG 50 Köln e.V.

Am 04.03.2001 fand in Erftstadt unsere VGEM statt. Die „guten Engel“ vom Skatclub Erftstadt Liblar „71“ versorgten die Teilnehmer vom Frühstück bis zum Kuchenbuffet in nicht zu übertreffender Weise.

Der Ablauf war wie immer sportlich und fair, die eingesetzten Schiedsrichter wurden selten angefordert. Der Ablauf war spannend, da ein von Skfr. Horst Flechsenhar zur Verfügung gestelltes EDV-Auswertungsprogramm das Setzen ab der 2. Serie ermöglichte.

Damen:

In der 1. Serie setzte sich Carola Hartwig (Erftstadt Liblar 71) mit 1414 Punkten auf den ersten Platz, wurde abgelöst von Hilde Hill (Skfr. Köln Mauenheim), die in der 2. Serie 1927 Punkte erspielte. In der 3. Serie setzte sich Rosemarie Schönenborn (Ford Asse Köln) mit 1597 Punkten durch. In der entscheidenden 4. Serie holte sich Carola Hartwig mit 1765 Punkten, 4851 Gesamtpunkte den 1. Platz vor Ellen Beier (Reizende Rheinkasseler) 4829 Punkte und Ingeborg Zeitz (1. SC Sankt Augustin) 4616 Punkte wieder zurück.

Senioren:

In der 1. Serie setzte sich Stefan Jurek (1. SC Rodenkirchen) mit 1362 Punkten auf den ersten



VG-Einzelmeister 2001: Damen Carola Hartwig und Herren Peter Hoffmann

Platz. In der zweiten Serie erkämpfte sich Peter Schmitz (Dreschfliegel Kendenich) mit 1778 Punkten, gesamt 2588 Punkten erstmals den Platz an der Sonne. Da die Konkurrenz Schwächen zeigte, konnte sich Karl Thull (Ford Asse Köln) mit 1005 Punkten den ersten Platz für die letzte Serie erschleichen. Peter Schmitz sicherte sich den ersten Platz mit der Gesamtpunktzahl von 4436 durch eine beständige letzte Serie, in der nur die hinteren Plätze durch hohe Punkte auffielen.

Herren:

Schon in der 1. Serie setzten sich die Skatfreunde Peter Hoffmann (Skatfreunde Köln Süd) 1797 Punkte, Erwin Hasselbusch (reizende Jungen



Zur LVEM qualifizierten sich - von links: Carola Hartwig, Sabine Obiedzinsky, Margret Schödder-Isermann, (VG Präsident Peter Hoffmann), Rosemarie Schönenborn, Ingeborg Zeitz, Helga Kruszinsky, Ellen Beier u. Christa Junitz.



Qualifizierte Senioren: Peter Schmitz, (VG Präsident Peter Hoffmann), Stefan Jurek, Günter Schimpf, Johannes Schürer und Michael Klass.

Leverkusen) 1642 Punkte, Uwe Dörnen (Karo Einfach) 1506 Punkte ab. Jürgen Reimer (Karo einfach) mit 1066 Punkten wartete auf seine Chance. In der 2. Serie setzte sich Erwin Hasselbusch mit 2969 Punkten vor Burhan Elmas (Skfr. Köln Mauenheim) 2906 Punkten und Peter Hoffmann 2905 Punkten auf den ersten Platz. In der 3. Serie setzte sich der Trend der 1. Serie fort. Peter Hoffmann übernahm durch 1405 Punkten (Gesamt 4310) vor Uwe Dörnen 4126, Erwin Hasselbusch 3876 und Günther Eisold (1. SC Bocklemünd) 3752 wieder die Spitze.

Die 3. Serie hatte es an Tisch 1 in sich. Skfr. Burhan Elmas wollte, Stand Spiel 41 574:11:3= 1164 Punkte (Gesamt 4070), alles und ließ einen Null Ouvert von Erwin Hasselbusch, anschließend einen Grand Hand von Peter Hoffmann nicht zu, spielte lieber zuerst einen Grand mit 2en, dann

einen Kreuz Hand ohne 4 (2x -144) und zur Krönung im letzten Spiel statt eines Herz einen Grand. (-96). Die folgende 4. Serie ergab -235 Punkte und den stolzen 71. Platz. Hier zeigt sich, wie durch wildes Spiel eine sichere Qualifikation verspielt wird.

In der 4. Serie konnte sich Jürgen Reimer mit 1721 Punkte auf den 2. Platz vorkämpfen. Unser Präsident Peter Hoffmann sicherte sich den 1. Platz mit 5330 Punkten vor Jürgen Reimer 5165 Punkte, Uwe Dörnen 5122 Punkte und Erwin Hasselbusch 5077 Punkte.

Wir wünschen den Qualifizierten Erfolg bei der LVMM in Plettenberg und der DEM in Sankt Augustin, besonders, da unsere VG 2001 mit dem 1. SC Sankt Augustin Ausrichter sein darf.

*Manfred Skutta
Vizepräsident VG 50*

Preisskat 28. April 2001 · 15 Uhr
Gasthaus Möllen, Rahmstr., 46562 Voerde (B8)

Garantierte Preise: 500,- DM/ 300,- DM/ 200,- DM

Info: C. Prinz/M. Siehr 0 28 55 / 96 98 60

21. April 2001 · 14.30 Uhr
16. Georgsmarienhütter
Skatmeisterschaft

2 x 48 Spiele

Saal Steinfeld, Kloster-Oesede
49124 Georgsmarienhütte

Mallorca Cup 2001 ein Erlebnis

Das Reisebüro Schäfer (Skatreisen Partner des DSKV) hatte zum Mandelblüten-Skat nach Mallorca eingeladen.

Im Vier-Sterne-Hotel Royal Mediterraneo waren die Skat/Rommé-Freundinnen und Skatfreunde mehr als optimal untergebracht. Am herrlichen Sandstrand von Sa Coma gelegen, bietet das Hotel einfach alles, was das Urlauberherz begehrt.

Die Reiseteilnehmer waren alle begeistert vom Haus und der Insel Mallorca. Mit Mietwagen und Reisebussen wurden Rundfahrten gemacht und das Flair der Insel genossen. Ein unvergessliches Ereignis ist hierbei die Inselrundfahrt mit Bus, Bahn und Schiff. Der Besuch des urgemütlichen Marktes in Sineu ist genauso ein Highlight wie auch die Jeep-Safari.

Nebenbei wurde auch Skat unter der Spielleitung des VSL des DSKV, Skfr. Peter Reuter, angeboten. Das Hauptturnier, nach dem Modus der Deutschen Einzelmeisterschaften gespielt (5 Serien nach Vorgabe und ab der 6. Serie nach Rangfolge gesetzt), war hierbei der skatsportliche Höhepunkt.

Turniersieger mit riesigem Vorsprung wurde Skfr. Günter Herrmann von Pik As Gummersbach mit 10.099 Punkten vor Peter Reuter 8.717 Punkten und Karl-Heinz Stieldorf (Ärm Söck Köln), der 8.636 Punkte erreichte.

Den Damenpreis erspielte sich Anneliese Sattelberger (Ärm Söck Köln) mit 7.677 Punkten. Mannschaftssieger wurden Günter Herrmann, Kurt Hahne (Pik As Gummersbach) und Josef

London (Herz König Mönchengladbach) mit 25.865 Punkten vor der Mannschaft von Herz Sieben '80 Kommern mit Beatrix und Peter Reuter sowie Karl-Heinz Hoetgen, die es auf 23.900 Punkte brachten.

Das Rommé-Turnier wurde von Rosemarie Ganschow vor Christa Krohn und Elke Hoetgen gewonnen (ebenfalls 8 Serien nach DSKV-Regeln). Nebenbei wurden kleinere Preisskats angeboten, an denen sich die Skatfreunde aus Hamburg, München, Wiesbaden, Gelsenkirchen usw. rege beteiligten. Alle waren der Meinung, dass es eine gelungene Veranstaltung war und man sich auf die nächsten Schäfer-Skatreisen (Kreta, Lermoos, Türkei) freuen würde.



*Mallorca Cup 2001
von links nach rechts: Peter Reuter, 2. Platz; Anneliese Sattelberger, Damensiegerin;
Karl-Heinz Stieldorf, 3. Platz; Günter Herrmann, Turniersieger*

Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 73



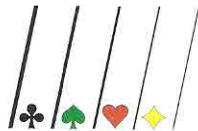
Der Alleinspieler hat sein Spiel gewonnen. Nach SkO 4.1.8 ist es der Gegenpartei nicht gestattet, einen Gegenspieler am unberechtigten Ausspiel oder am Begehen eines anderen Regelverstößes zu hindern. Bei Verstößen ergeben sich Konsequenzen aus den Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6.

Im vorgenannten Fall wollte Hinterhand auf die geforderte Kreuzfarbe sein Herz Ass absetzen. Als der Kartengeber das erkannte, hat er den Fehler mit seiner Aussage unterbunden. Das ist aber nach SkO 4.1.8 nicht gestattet.

Hat jemand vor der Spielentscheidung unberechtigt ausgespielt oder einen anderen Regelverstoß begangen, ist das Spiel für die schuldige Partei verloren (SkO 4.1.4). Da der Kartengeber zur Gegenpartei gehört, hat der Alleinspieler sein Spiel sofort gewonnen.

Hans Braun

Mitglied des Skatgerichts



D · S · K · V

29. April 2001 · 11.00 Uhr

2. offener Weser-Ems-Pokal

Gaststätte Harmonie Oldenburg
Dragoner Str. 59 · 26135 Oldenburg

Einzel- u. Mannschaftswettbewerb

1. Preis: 1000 DM

2. Preis: 600 DM · 3. Preis: 400 DM

Info: Jörg Dannemann, Tel.: 04 41 / 36 16 90 74

Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 394



Spielverlauf:

Skat: Kreuz-8, Pik-10	+ 10
1. Stich: V Kreuz-Ass ? M Karo-7 !	
H Kreuz-7	+ 11
2. Stich: V Kreuz-10 M Herz-Bube	
H Karo-10	- 22
3. Stich: M Herz-10 ! H Herz-Ass V Herz-7	- 21
4. Stich: H Karo-König V Karo-Ass	
M Kreuz-Bube	- 17
5.-10. Stich an AS	+ 39
	- 60

Der AS gewinnt, wenn er zuerst seine beiden blanken Asses zieht und dann erst seine Kreuz-Vollen. Dann kann ihm nämlich nur ein Volles mit Schmirung abgestochen werden und nicht zwei.

Der sicherste Weg ist natürlich, den Skat aufzunehmen und einen unverlierbaren Grand mit Schneider-Chance zu spielen.

Die Gewinner
der Skataufgabe Nr. 394 sind

Manuela Weidner

90491 Nürnberg

Manfred Lius

51371 Leverkusen

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!



Deutscher Skatverband e.V.

D · S · K · V

Die Homepage für Ihren Skatverein !!!

† **Hauptseite** † Folgende Seiten stehen jedem Skatverein zur Verfügung:

- Startseite
- Ergebnis-Tabellen (Seiten für die Darstellung Ihre Vereinsrangliste, Turnierergebnisse, Weihnachtspreisskat usw.)
- Vorstand (Funktionen, Adressen, Telefon- und Faxnummern, Email)
- Mitglieder (Seite für die Vorstellung Ihrer Mitglieder)
- Termine (Seite für Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, Vorstandssitzung, Vereinsausflug usw.)
- Vereinslokal (Seite für Wegbeschreibung, Infos über Ihren Spielabend)

Für die Verwaltung der Seiten stehen komfortable **Administrations-Programme** zur Verfügung, die Sie jederzeit nutzen können. Die Daten stehen somit ohne Zeitverzögerung sofort im Internet zur Verfügung!

† **Tabellen** †

- † Vereinsmeistersch. †
- † Vereinsrangliste †
- † Pokalturnier †
- † Pokalrangliste †
- † Turnierwertungen †
- † Sportliche Erfolge und Platzierungen †

† **Intern** †

- † Vorstand †
- † Mitglieder †
- † Termine †

† **Struktur** †

- † Vereinslokal †

Ergebnis-Tabellen können mit einem komfortablen Programm verwaltet werden. **Inklusive auf Skatturniere zugeschnittener Tabellenrechenlogik!** Tabellen können auch aus anderen Programmen (Word, Excel) importiert werden!

Auf der Start-, Vereinslokal- und Mitgliederseite können **Fotos, Bilder und eine Karte** mit einer Wegbeschreibung platziert werden.

Alle benötigten Grafiken (Fotos, Bilder, Karte, Vereinslogo, Schriftzug) können vom Skatverein jederzeit **problemlos** eingespielt werden!

ONLINE-ANMELDUNG: <http://www.skat.com/vanmeldung.html>

TIPP: **Werben Sie auf der Vereinslokalseite für Ihr Spiellokal und bitten Sie den Wirt um die Übernahme der Kosten oder offerieren Sie Ihren regionalen Sponsoren die Buchung eines Werbebanners auf Ihren Seiten!**

Angebot

Einmalige Einrichtungsgebühr:	DM 39,--
Jährliche Servergebühr:	DM 69,-- (pro Jahr)
je Foto/Karte (optional):	DM 10,-- (pro Jahr)
	entspricht ca. 83 Pfennigen pro Monat!

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Kontakt

Über die Internetbeauftragten Ihrer/s Landesverbandes/Verbandsgruppe oder:

Internetbeauftragter des DSkv:

c/o Horst Flechsenhar
Postfach 1236
53730 Sankt Augustin

Telefon: (02241) 206 837
Fax: (02241) 287 94
Email: dskv-internet@uni.de

1. Bundesliga

Spieltag: 2

1	H	03.38.096	Die Glückssitter Ritterhude	33.060	21:03
2	D	14.61.029	Dynamite Darmstadt	33.503	16:08
3	U	02.22.022	Skatclub St. Peter-Ording	31.147	16:08
4	V	06.65.005	Gemischte Asse Alzey	32.587	14:10
5	F	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker Berlin	32.558	14:10
6	E	14.63.007	Nur net Passe Wetzlar	28.594	14:10
7	T	02.23.038	Skatclub Kalübbe	31.432	13:11
8	N	02.23.002	Kieler Buben	30.753	13:11
9	J	04.42.025	Die Joker Oberhausen	30.342	13:11
10	C	04.40.005	Karo-As Meerbusch	29.551	12:12
11	X	09.02.006	Skatfreunde Leipzig	28.468	12:12
12	B	03.38.014	Findorfer Buben Bremen	30.379	11:13
13	L	14.63.012	1. Skatverein Steinbach	30.084	10:14
14	K	14.61.012	1. Skatclub Dieburg	30.052	10:14
15	R	06.68.020	Pik-As Brühl	29.901	10:14
16	S	09.04.008	Grandouvert Zwickau	26.320	10:14
17	W	07.01.040	Gut Blatt Esslingen	28.305	09:15
18	A	01.11.013	Ideale Jungs Berlin-NO	27.544	09:15
19	M	01.15.015	Barbarossa 75 Berlin-SW	28.548	07:17
20	P	04.40.035	Herz König Mönchengladbach	26.260	06:18

Ach, muss der Heinz ein schlechtes Blatt haben



So meint Peter Luczak, obwohl er doch mit seinen Hanseaten am 1. Spieltag 7:2 Punkte erspielt hat und in der 2. BL St. Nord Tabellenerster ist.

BL-Damen Staffel Nord

Spieltag: 1

1	T	02.24.010	Concordia Lübeck	8.859	5:1
2	R	03.38.019	Weserperle Bremen	8.601	5:1
3	D	02.23.013	SC Silberstedt	8.354	5:1
4	A	01.15.010	Dahlem 71 Berlin-SW	8.246	5:1
5	B	03.30.042	BSC HvF Schneverdingen	7.964	5:1
6	E	01.13.002	Schwarz-Weiß 81 Berlin-NW	7.742	4:2
7	C	13.06.045	SIG-Buben Elmenhorst	7.193	4:2
8	H	01.15.018	BVG Hof Lichterfelde Berlin-SW	7.791	3:3
9	S	13.06.074	SC Wandsetal Hamburg	7.358	3:3
10	K	01.11.013	Ideale Jungs Berlin-NO	7.352	2:4
11	L	03.38.052	1. SC Moordeich Stuhr	7.171	2:4
12	M	13.02.016	Hansa Hamburg	6.470	2:4
13	J	02.24.000	SG Lübeck	6.243	1:5
14	P	01.15.019	Kute 85 Berlin	6.224	1:5
15	N	02.24.004	Am Kalkberg Bad Segeberg	5.517	1:5
16	F	13.04.020	Herz-Bube Drochtersen	6.558	0:6

BL-Damen Staffel West

Spieltag: 1

1	A	03.38.033	SG Die Hanseaten Bremen	8.394	6:0
2	C	04.11.007	Anker Buben Essen	9.063	5:1
3	R	04.43.033	Herz Dame Resse Gelsenkirchen	8.214	4:2
4	B	04.47.033	Herz Dame Lippstadt	8.066	4:2
5	S	04.41.086	Mölmische Damen Mülheim	8.018	4:2
6	F	03.30.057	SG Schaumburger Buben Lindhorst	7.990	4:2
7	N	04.42.025	Die Joker Oberhausen	7.454	4:2
8	T	05.50.017	1. SC St. Augustin e.V	6.854	4:2
9	K	03.30.016	Pik 10 Buchholz Hannover	7.829	3:3
10	J	05.57.010	Skfr. Neuenrade	7.548	3:3
11	H	04.11.013	Match Essen	7.789	2:4
12	P	03.39.020	Lustige Gesellen Varel	7.204	2:4
13	E	03.38.014	Findorfer Buben Bremen	6.558	1:5
14	D	05.53.010	Herz 7 '80 Kommern	6.411	1:5
15	M	04.41.021	Rheinasse Duisburg	6.181	1:5
16	L	04.47.000	VG 47 Hamm	5.911	0:6

BL-Damen Staffel Süd

Spieltag: 1

1	A	07.06.032	Skfr. Neger Kehl	9.041	6:0
2	H	08.85.028	Die Wenden Wendelstein	8.968	5:1
3	M	08.86.000	SG Oberfranken Bayreuth	8.186	5:1
4	B	06.65.000	VG 65 Dittelsbach	8.107	4:2
5	N	08.88.000	Nördlinger Spatzen	7.927	4:2
6	L	06.68.011	Rheinau Damen Mannheim	7.942	3:3
7	P	07.05.000	VG Schwarzwald-Nord Pforzheim	7.878	3:3
8	J	08.82.002	1. SC Rosenheim	7.705	3:3
9	D	08.83.000	Verbandsgruppe 83 Straubing	7.678	3:3
10	F	14.60.013	Hattersheimer Päckchenschlepper	6.423	3:3
11	T	08.80.000	SG München	7.695	2:4
12	K	07.09.000	Herz Damen Oberschwaben Altheim	7.118	2:4
13	S	09.03.006	Sachsen-Asse Hoyerswerda	7.094	2:4
14	R	14.61.000	SG Griesheim	6.144	2:4
15	E	07.06.026	Frischer Wind Kappel	5.646	1:5
16	C	11.01.013	Spitzbuben Naumburg	5.441	0:6

Bundesliga

2. BL Staffel Nord

		Spieltag:	1
1 M 03.38	Die Hanseaten Bremen	12.397	7:2
2 P 04.44	Kreuz As Lingen	12.208	7:2
3 K 13.08	Rosenblatt Pinneberg	11.788	7:2
4 B 13.06	Alsterdorf Hamburg	12.372	6:3
5 L 13.06	SIG-Buben Elmenhorst	12.152	6:3
6 J 03.38	Vahrer Buben Bremen	12.056	5:4
7 S 02.23	1. Ostsee SC Kiel	11.616	5:4
8 N 03.38	Waterkant Bremerhaven	10.614	5:4
9 D 03.37	Pik Sieben Zeven	10.004	5:4
10 E 02.22	Skatfische Leck	11.511	4:5
11 R 03.38	Die Glücksritter II Ritterhude	10.664	4:5
12 T 13.04	Kleeblatt Harburg Hamburg	10.707	3:6
13 C 04.49	Alle Asse Bünde	10.454	3:6
14 H 03.38	Skatclub Hoya	9.141	3:6
15 F 13.02	Tura Asse Norderstedt	10.751	2:7
16 A 02.23	Skatfreunde Flensburg	7.807	0:9

2. BL Staffel Mitte

		Spieltag:	1
1 M 05.57.009	Skatfreunde Fröndenberg	11.842	8:1
2 T 04.47.037	Schloßkönige Paderborn	11.998	7:2
3 A 03.33.016	SG I Wolfenbüttel	11.980	7:2
4 R 11.01.022	Grün-As Hettstedt	11.818	7:2
5 B 04.49.016	Skatclub Minden	11.062	6:3
6 K 01.11.002	Ohne Elfen Berlin-NO	11.634	5:4
7 H 14.35.023	1. Skatclub Marburg	10.687	5:4
8 J 01.17.004	Köpenicker Asse Berlin-SO	10.365	4:5
9 L 03.30.057	Schaumburger Buben Lindhorst	10.340	4:5
10 N 10.02.001	1. Skatclub Gera	10.218	4:5
11 D 10.01.002	Grand Altenburg	10.969	3:6
12 C 05.58.017	TuS Heven 09 Witten	10.468	3:6
13 E 03.33.016	SG II Wolfenbüttel	10.329	3:6
14 P 05.57.003	Herz Dame Menden	10.033	3:6
15 S 01.13.003	Moabiter/Kreuzberger Berlin-NW	10.191	2:7
16 F 04.47.016	Karo Bube Beckum	9.032	1:8

Regionalliga St. 1

		Spieltag:	1
1 T 09.04.039	FSL Raschau	13.268	7:2
2 L 09.04.008	Grandouvert II Zwickau	12.577	7:2
3 D 11.01.005	Rosenbuben Sangershausen	12.434	7:2
4 S 01.17.016	Glückskäfer Berlin-SO	11.716	7:2
5 A 01.11.002	Ohne Elfen II Berlin-NO	11.302	5:4
6 H 08.86.016	1. Skatclub Kulmbach	11.197	5:4
7 K 01.17.024	Goldene 7 Berlin-SO	10.826	5:4
8 P 10.03.003	Skatfreunde Steinach	10.129	5:4
9 B 09.01.022	Treffpunkt Chemnitz	11.155	4:5
10 R 11.01.010	Asse Halberstadt	10.310	4:5
11 F 09.03.010	Herz As Dresden	11.179	3:6
12 E 01.15.004	Hansa Buben Berlin-SW	10.914	3:6
13 J 11.01.001	1. Skatverein Halle	10.606	3:6
14 C 10.02.003	1. Skatclub Greiz	10.252	3:6
15 M 10.02.002	Skatclub Ronneburg	10.077	3:6
16 N 11.01.009	Lustige Buben Stendal	10.344	1:8

2. BL Staffel West

		Spieltag:	1
1 T 14.60	Die reizenden Haaner Dreieich	13.016	8:1
2 L 06.65	Pik 7 Mainz	12.305	8:1
3 P 05.56	Herz Dame Radevormwald	11.892	6:3
4 B 14.61	Skatfreunde Gräfenhausen	12.561	5:4
5 N 04.40	Skatfreunde Niederkrüchten	11.652	5:4
6 K 04.42	Die Joker II Oberhausen	10.909	5:4
7 H 05.54	Hobby Skatclub Spay	10.866	5:4
8 M 05.50	1. Skatklub Stommeln	10.268	5:4
9 J 04.41	Skatfreunde Broekhuysen	11.821	4:5
10 S 04.42	Rot- Weiß Oberhausen	11.320	4:5
11 A 04.43	Gute Laune Recklinghausen	10.804	4:5
12 F 14.62	Skatclub Eschborn	10.553	4:5
13 C 05.50	Skf. Mauenheim Köln	9.881	4:5
14 E 04.40	Lang unterm Ass Düsseldorf	9.501	3:6
15 R 05.51	1. Skatklub 1979 Myhl	9.143	1:8
16 D 04.40	1. Skatsportklub Brüggem	8.122	1:8

2. BL Staffel Süd

		Spieltag:	1
1 K 07.01.023	Skatfreunde 72 Winterbach	12.342	7:2
2 J 07.01.047	Drei Könige Tübingen	11.689	7:2
3 T 08.85.042	Robin Hood Nürnberg	11.652	7:2
4 H 08.80.018	Skatclub Anzing-Poing	11.261	7:2
5 S 06.68.109	Eber 62 Eberbach	11.770	6:3
6 E 06.68.003	ESC Blauweiß Mannheim	10.706	5:4
7 L 08.86.017	Pik Sieben Bad Steben	10.243	5:4
8 R 07.06.020	1. Skatclub Lahr	9.092	5:4
9 P 08.85.053	Kreuz Bube Treuchtlingen	11.516	4:6
10 N 07.08.025	Dreiländereck Weil	11.239	4:5
11 B 08.85.043	1. Skatclub Nürnberg	10.785	4:5
12 F 08.85.046	Skatclub Herrieden	10.397	4:5
13 M 07.07.035	Skatburg Pfullendorf	9.927	3:6
14 A 06.68.009	Alle Asse Sandhofen	10.972	2:7
15 C 08.80.025	Skatclub München-Süd	10.178	2:7
16 D 07.05.016	Kreuz Bube Schwann	9.464	0:9

Regionalliga St. 2

		Spieltag:	1
1 P 12.01.010	Klein Paris Güstrow	13.578	8:1
2 H 02.24.012	Die zünft. Skatfreunde Lübeck	13.566	8:1
3 L 02.23.002	Kieler Buben II Kiel	13.596	7:2
4 A 02.22.019	Goldene Buben Husum	12.535	7:2
5 R 13.02.058	Herz 7 Duvenstedt	12.237	7:2
6 J 02.22.002	Elveshörn Elmshorn	11.925	7:2
7 N 02.24.002	Mit Vieren Bargtheide	11.307	6:3
8 T 02.24.024	Cocker Eutin	11.429	5:4
9 C 12.03.016	Sundbuben Stralsund	11.522	4:5
10 S 02.22.015	Skatclub St. Annen	11.492	3:6
11 M 12.01.001	Hansa Rostock	11.026	3:6
12 B 02.23.006	Förde Jungs Kiel	10.345	3:6
13 E 02.23.057	Friesia Flensburg	10.442	2:7
14 K 02.22.007	Had'n Lena Meldorf	10.206	1:8
15 F 02.24.027	SC Seeretz Lübeck	10.142	1:8
16 D 13.02.006	Herz 7 Tangstedt	8.162	0:9

Regionalliga St. 3

Spieltag: 1

1	M	03.39	Hager Buben Hage	12.967	8:1
2	D	03.38	Einigkeit Bremerhaven	12.630	8:1
3	R	03.38	SC der goldenen Herzen Vollersode	11.900	6:3
4	L	03.37	Rotenburger Buben Rotenburg	11.308	6:3
5	A	13.06	Billstedter Lausbuben Hamburg	10.774	6:3
6	N	13.08	Glückliche Buben Hamburg	12.126	5:4
7	K	13.08	SC Lur-up Hamburg	10.320	5:4
8	E	13.04	Nordheide Buchholz	9.563	5:4
9	F	03.38	SC Huder Klosterbuben Hude	10.950	4:5
10	S	13.06	SC Alsterdorf Hamburg	10.641	4:5
11	H	03.39	Zum Roten Hahn Rastede	10.855	3:6
12	C	03.39	VfB Stern Emden	10.688	3:6
13	T	03.38	Harten Lena Lenwerder	9.640	3:6
14	B	03.37	Wieste Trümpfe Sottrum	10.162	2:7
15	J	03.37	Mit Vieren Cuxhaven	10.147	2:7
16	P	03.39	SC Leer Leer	9.332	2:7

Regionalliga St. 5

Spieltag: 1

1	T	05.51	Lustige Luschen Baesweiler	13.645	9:0
2	C	04.42	SSV Post Oberhausen	12.723	9:0
3	F	05.51	Skatfreunde Merkstei	13.041	8:1
4	P	04.42	Die Joker III Oberhausen	13.567	7:2
5	A	05.55	Pik 7 Ralingen	12.572	6:3
6	B	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbusch	11.692	5:4
7	K	05.55	Herz Bube Bitburg	11.332	4:5
8	S	05.55	Pik As Daun	11.078	4:5
9	M	04.42	SSV Oberhausen 53 Oberhausen	10.773	4:5
10	N	04.40	Karó As III Meerbusch	10.191	4:5
11	L	04.41	Rheinasse Duisburg	10.713	3:6
12	J	05.50	Karo Einfach Bergisch Gladbach	10.002	3:6
13	D	04.40	Karo As II Meerbusch	10.463	2:7
14	R	04.40	Herz Dame Delrath Dormagen	9.992	2:7
15	E	05.53	Herz Sieben '80 Kommern	9.953	1:8
16	H	04.41	Saure Buben Mülheim	9.513	1:8

Regionalliga St. 7

Spieltag: 1

1	B	14.61.012	1. Skatclub II Dieburg	13.536	7:2
2	H	07.05.009	Skatfreunde e.V. Pfinztal-Söllg.	12.422	7:2
3	M	06.68.114	Herz Dame Mosbach	12.511	6:3
4	D	07.08.002	Sternwaldbrummer Freiburg	12.145	6:3
5	P	07.01.029	Klopferle Sachsenheim	12.130	6:3
6	F	14.61.029	Dynamite II Darmstadt	11.721	6:3
7	J	07.05.037	Karo 8 Bad Wildbad	11.058	5:4
8	R	07.06.030	Schnippel die 10 Haslach	10.995	5:4
9	E	06.67.023	Bienwaldbuben Kandel	10.766	5:4
10	C	07.01.112	Böse Buben Bietigheim	11.352	4:5
11	T	14.60.013	Die reizenden Haaner Dreieich	10.435	4:5
12	A	06.68.011	SG Rheinau Mannheim	10.361	4:5
13	N	07.06.027	Skatfreunde Offenburg	10.089	3:6
14	K	06.68.009	Alle Asse Sandhofen II Mannheim	10.082	3:6
15	S	06.68.020	Pik As II Brühl	8.994	1:8
16	L	14.61.029	Dynamite III Darmstadt	8.486	0:9

Regionalliga St. 4

Spieltag: 1

1	B	03.31.001	Skatfreunde Celle	13.616	8:1
2	S	04.49.021	1. SkSC Hille Minden	12.393	7:2
3	D	04.49.033	Schlinger Herzbuben Detmold	12.077	7:2
4	J	03.30.057	Schaumburger Buben II Lindhorst	11.116	5:4
5	F	03.30.047	Frischer Wind Steinhude	11.047	5:4
6	E	04.49.029	Alle Asse II Bünde	11.024	5:4
7	P	03.30.005	SC Herrenhausen Hannover	10.835	5:4
8	M	03.30.011	SG Limmer Hannover	11.687	4:5
9	K	03.30.062	Langendammer Buben Nienburg	10.920	4:5
10	C	03.33.013	Herz Dame Salzgitter	10.626	4:5
11	L	03.31.036	Bärenas Vorsfelde Wolfsburg	10.566	4:5
12	A	03.39.043	Hasetal Lönigen	10.053	4:5
13	T	03.31.013	Burg Buben Brome	11.373	3:6
14	N	04.49.003	SC Kusenbaum Leopoldshöhe	10.338	3:6
15	H	03.33.020	Dreilinden Osterode	9.998	3:6
16	R	04.04.018	Mit Vieren Herford	8.416	1:8

Regionalliga St. 6

Spieltag: 1

1	E	04.46.001	Alle Asse Dortmund	13.846	7:2
2	N	14.63.020	Aulataler Asse Oberaula	12.506	7:2
3	K	04.43.022	Karo Acht Haltern	12.488	7:2
4	F	04.48.008	Rot Weiß Bielefeld	12.052	6:3
5	B	04.47.022	Hellwegbuben Werl	11.486	6:3
6	T	04.47.007	Skatfreunde Hamm	11.402	6:3
7	H	05.57.022	Karo Dame Plettenberg	11.145	5:4
8	C	14.64.011	Die Maintaler I Maintal	11.125	5:4
9	D	14.64.008	Köbeler Buben Bruchköbel	10.906	5:4
10	A	04.43.013	Gute Laune II Recklinghausen	11.312	4:5
11	S	04.43.017	Karo 7 Datteln	11.108	4:5
12	R	14.64.012	Rochusbuben Großauheim	10.462	4:5
13	M	14.64.011	Die Maintaler II Maintal	10.564	4:3
14	L	05.57.024	Skatfreunde Neuenrade	9.964	2:7
15	P	05.57.013	Kreuztaler Buben Kreuztal	9.729	0:9
16	J	14.64.003	Wolfgänger Asse Hanau	8.593	0:9

Regionalliga St. 8

Spieltag: 1

1	T	08.89.010	1. Lechfelder SC Lagerlechfeld	13.021	8:1
2	M	07.07.034	Prinz Franz v. Hz. Sigmaringen	11.980	7:2
3	N	08.88.009	Hohenlohe Crailsheim	12.722	6:3
4	B	08.80.026	Würmtaler Jungs Gräfelting	12.078	6:3
5	P	07.07.024	Skatvereinigung Konstanz	11.619	6:3
6	H	07.07.025	Blaufelchen Konstanz	11.559	6:3
7	L	08.80.025	Skatclub München-Süd	11.933	5:4
8	R	07.01.018	Bund der Berliner Stuttgart	11.925	5:4
9	A	08.85.013	Skatclub Nürnberg-West	11.252	4:5
10	E	08.85.020	Blau-Weiße Schwäne Schwand	10.707	4:5
11	K	08.88.021	Daniel Nördlingen	10.372	4:5
12	J	07.01.003	Pik Bube '60 Stuttgart	10.689	3:6
13	S	08.85.042	Robin Hood Nürnberg	10.259	3:6
14	F	07.09.002	Biber-Asse Biberach	11.011	2:7
15	C	07.07.029	Seerose Radolfzell	8.062	2:7
16	D	07.01.034	1. Skatclub Plüdershausen	10.134	1:8

Reisetipps Skatreisen

- 08.04. – 16.04.** Österreich
02.06. – 16.06. Italien
 Info Tel.: 060 21/5 25 19
- 30.09. – 06.10.** Salou/Spanien
30.09. – 13.10. Salou/Spanien
 Info Tel.: 04 21/56 06 13
- 27.04. – 11.05.** Türkei
17.10. – 24.10. Südspanien
17.10. – 31.10. Südspanien
 Info Tel.: 061 81 / 25 26 40
- 23.04. – 07.05.** Türkei
23.04. – 07.05. Dubai
05.06. – 19.06. Marokko
25.09. – 06.10. Kreuzfahrt
24.10. – 07.11. Südspanien
15.11. – 29.11. Zypern
 Info Tel.: 0 52 51 / 20 76 00
- 18. – 25.05.** Mauritius
 Info Tel.: 0 40 / 48 06 55 19
- 20.04. – 05.05.** Kreta
24.05. – 04.06. Lermoos
08.06. – 22.06. Türkische Riviera
10.06. – 17.06. Zillertal
29.07. – 05.08. Heideskat
16.09. – 30.09. Südspanien
22.09. – 30.09. Bayrischer Wald
28.11. – 12.12. Gran Canaria
 Info Tel.: 0 24 43 / 9 89 70
- 28.05. – 02.06.** Seefeld
 Info Tel: 02 08 / 65 43 29
- 20.04. – 27.04.** Urlaub in Bodenmais
 Info Tel: 09924/9560

Turniervorschau 2001

- 14.-16.04.** German Skat Masters Fürth
16.04. Hansalinien Turnier Osnabrück
21.04. 16. Georgsmarienhütter Skatmeisterschaft
21.04. H. Nixdorf Gedächtnis Turnier Paderborn
22.04. Preisskat Iserlohn-Letmathe
22.04. 3. Skat Stadtmeistersch. Enger
28.04. Preisskat in Voerde
28.-30.04. 22. Skat-Championat Sauerland Stern Hotel
29.04. Weser Ems Pokal Oldenburg
29.04. Skatmeisterschaft Wismar
01.05. Grosses Skatturnier Kelmis/ La Calamine
01.05. 21. Hankensbütteler Skatmeisterschaft
20.05. Hessisches Skatturnier Dietzenbach
24.05. Niederbergisches Skatturnier Heiligenhaus
10.06. Berlin/Brandenburg Pokal
23.-25.11. 2. Städte-Cup DORINT-Gera

Bewerbungen erbeten zu den vorgesehenen Terminen:

12.+13.10. 2003
 Deutschlandpokal

19.+20.10. 2003
 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

17.+18.05. 2004
 Deutsche Einzelmeisterschaften

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Mai 2001: 2. April 2001

Ausgabe Juni 2001: 2. Mai 2001

Termine des DSKV 2001

- 07.04.** 2. Ligaspieltag
05.+06.05. Vorrunde Städte-Pokal
12.+13.05. Deutsche Einzel-Meisterschaften, Sankt Augustin
19.05. 3. Ligaspieltag
02.-04.06 DSJM 2001, Freiburg/Breisgau
23.06. 4. Ligaspieltag
29.+30.06 Deutsche Blindenmeisterschaft
07.+08.07. Champions League, Magdeburg
08.09. 5.u.6. Ligaspieltag/
Endrunde DBL
15+16.09. Deutsche Synchron-Meisterschaft, Altenburg
22.09. Relegation zur 1. Bundesliga
13.+14.10. Deutschlandpokal + Endrunde
Vorständeturnier, Cottbus
20.+21.10 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, Cloppenburg
03.+04.11 Endrunde Städtepokal
in Dieburg
10.+11.11. Verbandstag

Termine des DSKV 2002

- 09.03.** 1. Ligaspieltag
16.+17.03. Deutscher Damen-Pokal
(Wochenende gesperrt
für andere Damenturniere)
13.04. 2. Ligaspieltag
20.+21.04. Vorrunde Städtepokal
04.05. 3. Ligaspieltag
18.-20.05 DSJM
01.+02.06 Gehörlosenturnier in Vellmar/
Kassel
08.+09.06. Deutsche Einzelmeisterschaften
15.06. 4. Ligaspieltag
13.+17.07 Championleague DSKV/ISPA
07.+08.09 5. + 6. Ligaspieltag/DBLER

Der Skatfreund

April 2001, 46. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.
 Anschrift des Verbandes und Anzeigenabteilung:
 Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
 33509 Bielefeld, Tel. 05 21 / 6 63 33, Fax 05 21 / 6 43 12
 Email: skatverband@t-online.de

Verantwortlich für Inhalt und Redaktion:
 Horst Flechsenhar,
 Postfach 1236, 53730 Sankt Augustin
 Tel.: 0 22 41 / 20 68 37, Fax: 0 22 41 / 2 87 94
 eMail: dskv-redaktion@uni.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder und der Redaktion (HF) werden gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:
 Postbank Hannover,
 BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und
 Dresdner Bank Bielefeld,
 BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Druck:
 PS Print & Mediendienste,
 Hellerhagener Str. 12,
 32545 Bad Oeynhausen.
 Der Skatfreund erscheint monatlich.
 Jährlicher Bezugspreis für Verbandsangehörige:
 DM 6,00 inkl. Versandkosten

Termine der ISPA

- 24.-27.05.01** Intern. Deutsche Skat-Meisterschaften, Bad Honnef
14.-23.09.01 Intern. Skat-Europa-Meisterschaft, Balatonfüred/Ungarn
 Info Tel.: 0 41 31 / 18 82 08

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

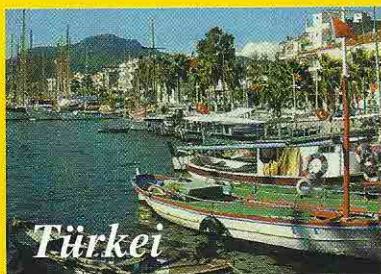
Das sind sie !



Thailand

23./24.3.2001

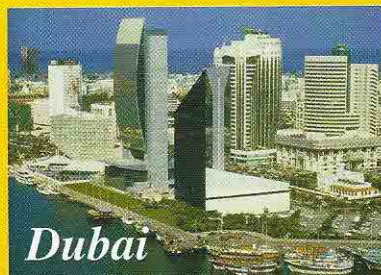
15 Tage-Reise mit HP im 4*Hotel
The Regent Cha Am ab DM 2.599,-



Türkei

23.4.2001

2 Wo HP im 4*+Hotel Grand
Azur, Marmaris ab DM 1.499,-



Dubai

15.5.2001

13 Tage HP im 5*Deluxe Hotel
Metropolitan Palace ab DM 2.599,-

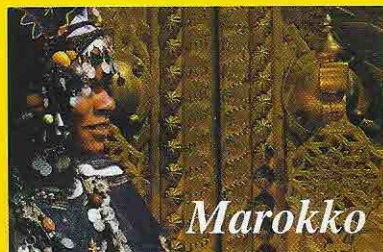
... und Sie
haben die
Wahl.



Unsere Skatreisen
2001

führen Sie in schöne
Hotels in sonnigen
und fernen Ländern -
selbstverständlich mit
unserem KOMPLETT-
Programm:
prof. Reiseleitung,
umfangreiches Spiel-
und Turnierprogramm,
und unserem Reisearzt !

**Buchen Sie
das Original !**



Marokko

5.6.2001 2 Wo HP im 4*Hotel
Agadir Beach Club ab DM 1.999,-



Kreuzfahrt

25.9.2001 Kanaren - Nordafrika,
11 Tage VP ab DM 1.999,-



Südspanien

24.10.01 2 Wo HP ab DM 1.499,-



Zypern

15.11.01 2 Wo HP im 4*Hotel
Adams Beach ab DM 1.699,-

Wir spielen: Skat - Rommé - Kniffel - Bingo - Charlie

Prospekt und Information:

Tel: 05251 - 207600

Uerz & Rakers, Rathausplatz 11, 33098 Paderborn

Fax 05251 - 207 601, e-mail: info@der-skat-reisedienst.de